

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Donnerstag, den 12.5.1955 um 20.30 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Nagel Kurt in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen, insbesondere die neu in die Gemeindevertretung gekommenen Mitglieder und spricht den aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen Gemeindevertretern für ihre tatkräftige Mitarbeit in der früheren Gemeindevertretung sowie dem vom Amt ausgeschiedenen Bürgermeister Dr. Rohner für seine für die Gemeinde geleisteten Arbeiten den Dank aus und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 28.3.1955 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Über Vorschlag werden einstimmig als Protokollführer und Kassier Gruber Eduard und als Protokollfertiger der Bürgermeister und der 1. Gemeinderat gewählt.

3. Der Bericht des Bürgermeisters über die Übernahme des Amtes als Bürgermeisters, den Fortschritt der Erweiterung der Wasserleitung in das Siedlungsgebiet Pertinsel und die Errichtung der Löschwasserzisterne im Birkenfeld sowie über die durchgeführte Pockenschutzimpfung und die in nächster Zeit durchzuführenden landwirtschaftlichen Erhebungen wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4. Der Straßenmeister berichtet über die im Vorwerk durchgeführten Strassenerhaltungsarbeiten sowie über die Öffnung des Grenzgrabens in der Mäder, welche von ihm wegen Mangel an Arbeitskräften an die Grabenarbeiter von Lustenau um den Betrag von ca. 600.- S abgetreten wurde. Ferner berichtet er über die Rohrlegung zwecks Errichtung der Zufahrt zur Löschwasserzisterne im Birkenfeld und die Notwendigkeit zur Einleitung des Wasserleitungsauslaufes bei Hnr 121 in die Löschwasserzisterne, über die Instandsetzung des Fußweges längs des Schulplatzes und Zurücksetzung des Zaunes bei Nr 53. Weiters gibt er die unproduktive Fläche der Inselgründe auf Grund der durchgeführten Besichtigung an Ort und Stelle mit 15 ar bekannt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und gegen die Übergabe der Grabenöffnung um den Betrag von ca. 600.- S sowie die Einführung des Wasserleitungslaufes in die Löschwasserzisterne kein Einwand erhoben.

5. Die Unterausschüsse werden einstimmig wie folgt bestellt:

- a) Prüfungsausschuß: Dr. Fritz Rohner, Blum Elwin und Helbok Richard
Ersatzmänner: Ochsenreiter Manfred, Gugele Karl und Blum Gebhard 150
- b) Konkurrenzausschuss: Lechleitner Johann, Kuster Xaver, Nachbaur Peter
Ersatzmänner: Humpeler Rudolf, Gugele Gebhard und Dr. Rohner Fritz
- c) Finanzausschuß: Bürgermeister Nagel Kurt, Blum Gebhard 150, Gugele Gebhard, Dr. Fritz Rohner
Ersatzmänner: Rupp Karl 137, Humpeler Rudolf, Helbok Richard, Ochsenreiter Manfred
- d) Sanitätsausschuß: Weiss Alois
Ersatzmann: Blum Elwin

-2-

e) Wasserwerkausschuß: Bürgermeister Nagel Kurt, Nagel Fritz, Kuster Xaver
Ersatzmänner: Ochsenreiter Manfred
Helbok Richard, Müller Pelagius

f) Landwirtschaftsausschuß: Rupp Karl 137, Lechleitner Johann, Gerer Kurt,
Blum Josef 98
Ersatzmänner: Schneider Werner, Nagel Fritz, Düringer Anton,
Blum Heinrich

g) Ortsschulrat: Bürgermeister Nagel Kurt, Helbok Johann Georg
Ersatzmänner: Niederer Alwin, Blum Theodor
Humpeler Rudolf, Blum Karl 137, Sahler Ernst
Gerer Richard

Schulaufsicht: Schwarz Alfred

h) Als Referent für die Gemeindebücherei wird Helbok Johann Georg und als Chronist zur Führung der Gemeindechronik Dr. Fritz Rohner bestellt.

6. Als Ortsschätzer für den verstorbenen Heinrich Blum wird einstimmig Dr. Rohner Fritz bestellt.

Der Vorschlag zur Durchführung der jährlichen Feuerbeschau durch Schneider Karl, Zimmermeister in Fußach 108, und Wilhelm Nagel, Kaminkehrermeister in Höchst, wird einstimmig angenommen.

7. Nach mehreren auseinandergelassenen Vorschlägen bezüglich Neufestsetzung der Anschlußgebühr im Siedlungsgebiet Pertinsel wird beschlossen, diese Angelegenheit zur Ausarbeitung eines geeigneten Voranschlages an den Wasserleitungsausschuß zu übertragen.

8. Das Ansuchen des Rupp Karl, Fußach 101, um Überlassung der Weide ab der Schanz, Hörnle und Ahorn für das Jahr 1955 um den Betrag von S 400.- wird unter der Bedingung, daß der Gesuchsteller gegen Barbezahlung der anteiligen Pacht- und Aufwendungskosten auch nachträglich noch hinzutretenden Interessenten das Weiderecht auf diesen Parzellen einräumt, genehmigt.

9. Über Ansuchen wird dem Ernst Burtscher, Fußach Nr 169 zur Erstellung einer Gartenmauer bei seinem Wohnhaus mit einem Bauabstand von 2,50 m von der Straßenmitte die Bewilligung erteilt.

10. Über Ansuchen wird dem Hillberger Paul, Fußach 69, zum Anschluß an das Ortswasserleitungsnetz zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.

11. Zu einem Schreiben des Nagel Gebhard, Fußach Nr 97, Klärung der Strassenverhältnisse bei Gp 169 KG Fußach wird einstimmig beschlossen:

1) Diese Straße durch Anbringen von Verbotstafeln für Traktore und Autos zu sperren.

2) Die Errichtung dieser Straße mit den Anrainern zu klären und dort, wo Straßen bzw. öffentliches Gut von Privatbesitzern benützt wird, die Grenzen nach Möglichkeit zu vermarken.

12. Zu dem neuerlich vorgelegten Kaufangebot zu einem Teilstück der Inselgründe in Hard von der Post- und Telegraphenverwaltung Innsbruck soll von dieser ein Preisangebot eingeholt werden.

Gleichzeitig werden der Bürgermeister und die Gemeinderäte beauftragt mit den Grundstückseigentümern Nagel Gebhard, Fußach 97, und Nagel Hugo in Hard zwecks Ankauf eines Baugrundes für den Schulhausneubau zu verhandeln.

13. Punkt 13 und 15 der Tagesordnung werden zur vertraulichen Behandlung an den Schluß der Tagesordnung gesetzt.

14. Die von Weiss Leni und der Gemeinde Fußach bezüglich Errichtung der Löschwasserzisterne im Birkenwald schriftlich vorgebrachten Bedingungen werden zur Kenntnis genommen und in der vorgelegten Fassung zu Beschluß erhoben.

Die von Schneider Karl, Zimmermeister in Fußach, bezüglich Verlegung der Wasserleitung in das Siedlungsgebiet Pertinsel über das seiner Ehegattin eigentümliche Grundstück an die Gemeinde gestellten Bedingungen werden nach Ergänzung des Pkt 5 derselben in der vorgelegten Fassung zustimmend zur Kenntnis genommen. Bezüglich käufliche Überlassung eines der Straße entlang verlaufenden 3 m breiten Grundstreifens soll mit Schneider noch verhandelt werden.

15. Unter Allfälligem wird:

a) an das Österreichische Schwarze Kreuz ein Beitrag von S 100.- gewährt

b) dem Kinderdorf Vorarlberg ein Beitrag von S 200.- zugesprochen.

c) ein Aktenvermerk über eine Aussprache mit den Bootsbesitzern vom 6.2.1955 zur Kenntnis genommen und die Beschlußfassung bezüglich Festsetzung der Hafengebühr vertagt.

d) einem Ansuchen des Rjedorf Ernst, Lustenau, um pachtweise Überlassung eines Grundstückes im Ahorn zur Erstellung eines Wochenendhauses, da der von ihm bezeichnete Grund wahrscheinlich als Lagerplatz für Maschinen beim Bau des Hochwasserschutzdammes benötigt wird, vorläufig nicht zugestimmt.

e) Über Ansuchen dem Schneider Ferdinand, Fußach 99, der Streugrasnutzen ab dem Grundstreifen zwischen Dorfkanal und Polderdamm für das Jahr 1955 um den Betrag von S 40.- zugesprochen.

f) Die Fahrspensenvergütung für Botengänge nach Bregenz ja 5.- festgesetzt.

g) ein Ansuchen um Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer bei Hnr. 69 zur Kenntnis genommen und die Erledigung desselben an den Bürgermeister und Straßenmeister abgetreten.

Pkt 13

Vertraulich

Die aus der N.S. Weihnachtspaketaktion 54 zur Verteilung an die Ortsarmen zugeteilten Pakete werden einstimmig nachstehenden Personen zugesprochen:

Rädler Anna	Fußach	119
Gegenbauer Alois		50
Nägele Viktoria		112
Oberhammer Alois		12
Schneider Josefa		73
Berchtold Franziska		24

Pkt. 15

Die Bezüge des Bürgermeisters werden einstimmig mit 400.- S Aufwandsentschädigung und 300.- S Monatsvergütung festgesetzt.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

eh.

eh. Kurt Nagel

eh. Humpeler Rudolf

PROTOKOLL - Abschrift

Über die am Donnerstag, den 12.5.1955 um 20.30 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Nagel Kurt in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen, insbesondere die neu in die Gemeindevertretung gekommenen Mitglieder und spricht den aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen Gemeindevertretern für ihre tatkräftige Mitarbeit in der früheren Gemeindevertretung sowie dem vom Amt ausverchiedenen Bürgermeister Dr. Rohner für seine, für die Gemeinde geleisteten Arbeiten den Dank aus und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 28.3.1955 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Über Vorschlag werden einstimmig als Protokollführer und Kassier Gruber Eduard und als Protokollfertiger der Bürgermeister und der 1. Gemeinderat gewählt.
3. Der Bericht des Bürgermeisters über die Übernahme des Amtes als Bürgermeister, den Fortschritt der Erweiterung der Wasserleitung in das Siedlungsgebiet Bertinsel und die Errichtung der Löschwasserszisterne im Birkenfeld sowie über die durchgeführte Pockenschutzimpfung und die in nächster Zeit durchzuführenden landwirtschaftlichen Erhebungen wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
4. Der Straßenmeister berichtet über die im Vormonat durchgeführten Strassenerhaltungsarbeiten sowie über die Öffnung des Grenzgraben in der Mädel welche von ihm wegen Mangel an Arbeitskräften an die Grabenarbeiter von Lustenau um den Betrag von ca. 600,- S abgetreten wurde. Berner berichtet er über die Rohrlegung zwecks Errichtung der Zufahrt zur Löschwasserszisterne im Birkenfeld und die Notwendigkeit zur Einleitung des Wasserleitungsauslaufes bei Hs. Nr. 121 in die Löschwasserszisterne über die Instandsetzung des Fußwegs längs des Schulplatzes und Zurücksetzung des Zeimes bei Nr. 53. Weiters gibt er die unproduktive Fläche der Inselgründe auf Grund der durchgeführten Besichtigung an Ort u. Stelle mit 15 an bekannt.
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und gegen die Übergabe der Grabenöffnung um den Betrag von ca. 600,- S sowie die Einführung des Wasserleitungsauslaufes in die Löschwasserszisterne kein Einwand erhoben.
5. Die Unterausschüsse werden einstimmig wie folgt bestellt:
 - a) Überprüfungsausschuß: Dr. Fritz Rohner, Blum Elwin u. Helbock Richard
Ersatzmänner: Ochsenreiter Manfred, Guele Karl u. Blum Gebhard 150
 - b) Kooperationsausschuß: Lechleitner Joh. Kuster Xaver, Nachbauer Peter
Ersatzmänner: Hummeler Rudolf, Guele Gebh. u. Dr. Rohner Fritz
 - c) Finanzausschuß: Bmstr. Nagel Kurt, Blum Gebh. 150, Guele Gebh., Dr. Fritz Rohner
Ersatzmänner: Runn Karl 137, Hummeler Rudolf, Helbock Richard, Ochsenreiter Manfred
 - d) Sanitätsausschuß: Weiss Alois
Ersatzmann: Blum Elwin

- e) Wasserwerkeausschuß: Bmstr. Nagel Kurt, Nagel Fritz,
Kuster Xaver, Ochsenreiter Manfred
- Ersatzmänner: Hummeler Rudolf, Schwarz Alfred,
Helbock Richard, Müller Pelagius
- f) Landwirtschaftsausschuß: Rupp Karl 137, Lechleitner Johann,
Gerer Kurt, Blum Josef 08
- Erstzsmänner: Schneider Werner, Nagel Fritz,
Diringer Anton, Blum Heinrich
- g) Ortschulrat: Bmstr. Nagel Kurt, Helbock Joh. Gg.
Wiederer Alwin, Blum Theodor
- Ersatzmänner: Hummeler Rudolf, Rupp Karl 137,
Schler Ernst, Gerer Richard
- Schulaufsicht: Schwarz Alfred
- h) Als Referent für die Gemeindebücherei wird Helbock Joh. Gg.
und als Chronist zur Führung der Gemeindechronik Dr. Fritz
Rohner bestellt.
6. Als Ortschaftschatzer für den verstorbenen Heinrich Blum wird
einstimmig Dr. Rohner Fritz bestellt.
Der Vorschlag zur Durchführung der jährl. Feuerbeschau
durch Schneider Karl, Zimmermeister in Fußach 108 und
Wilhelm Nagel, Kaminkehrermstr. in Höchst wird einstimmig
angenommen.
7. Nach mehreren auseinandergehenden Vorschlägen bzgl. Neu-
festsetzung der Anschlußgebühr im Siedlungsgebiet Pertinsel
wird beschlossen, diese Angelegenheit zur Ausarbeitung
eines geeigneten Vorschlages an den Wasserleitungsausschuß
zu übertragen.
8. Das Ansuchen des Rupp Karl, Fußach 101 um Überlassung der
Weide ab der Schanz, Hörnle u. Ahorn für das Jahr 1955 um
den Betrag von S 400.- wird unter der Bedingung, daß der
Gesuchsteller gegen Barbezahlung der anteiligen Pacht-
und Aufwendungskosten auch nachträglich noch hinzutretenden
Interessenten das Weiderecht auf diesen Parzellen einräumt,
genehmigt.
9. Über Ansuchen wird dem Ernst Burtscher, Fußach Nr 169 zur
Erstellung einer Gartenmauer bei seinem Wohnhaus mit einem
Reuchstand von 2,50 m von der Straßennitte die Bewilligung
erteilt.
10. Über Ansuchen wird dem Hillberger Paul, Fußach 60 zum
Anschluß an das Ortswasserleitungsnetz zu den üblichen
Bedingungen die Bewilligung erteilt.
11. Zu einem Schreiben des Nagel Gebhard, Fußach Nr 07 Klärung
der Strassenverhältnisse bei Gz 169 KG Fußach wird einstimmig
beschlossen:
- 1) Diese Straße durch Anbringen von Verbotstafeln für Traktore
und Autos zu sperren.
 - 2) Die Errichtung dieser Straße mit den Anrainern zu klären
und dort wo Straßen bzw. öffentl. Gut von Privatesitzern
benützt wird, die Grenzen nach Möglichkeit zu vermerken.

12. Zu dem neuerlich vorgelegten Kaufangebot zu einem Teilstück der Inselgründe in Hard von der Post- u. Telegraphenverwaltung Innsbruck soll von dieser ein Preisangebot eingeholt werden.

Gleichzeitig werden der Bürgermeister und die Gemeinderäte beauftragt mit den Grundstückeigentümern Maximal Gehl, Fußbach 97 und Maximal Hugo in Hard zwecks Ankauf eines Baugrundes für den Schulhausneubau zu verhandeln.

13. Punkt 13 u. 15 der Tagesordnung werden zur vertraulichen Behandlung an den Schluß der Tagesordnung gesetzt.

14. Die von Weiss Leni und der Gemeinde Fußbach bzgl. Errichtung der Löschwasserzisterne im Rinkenfeld schriftlich vorgebrachten Bedingungen werden zur Kenntnis genommen und in der vorgelegten Fassung zu Beschluß erhoben.

Die von Schneider Karl, Zimmermetr. in Fußbach bzgl. Verlegung der Wasserleitung in das Siedlungsgebiet Pertinsal über das seiner Ehegattin eigentümliche Grundstück an die Gemeinde gestellten Bedingungen werden nach Ergänzung des Pkt. 5 derselben in der vorgelegten Fassung zustimmend zur Kenntnis genommen. Bezgl. käufliche Überlassung eines der Straße entlang verlaufenden 3 m breiten Grundstreifens soll mit Schneider noch verhandelt werden.

15. Unter Allfälligem wird:

- a) an das Österr. Schwarze Kreuz ein Beitrag von S 100.- gewährt.
- b) dem Kinderdorf Vorarlberg ein Beitrag von S 200.- zugesprochen.
- c) ein Aktenvermerk über eine Aussprache mit den Pächtsitzern vom 6.2.1955 zur Kenntnis genommen und die Beschlußfassung bzgl. Festsetzung der Hafengebühr vertagt.
- d) einem Ansuchen des Riedrich Ernst, Lustenau um nachweise Überlassung eines Grundstückes im Aborn zur Erstellung eines Wochenendhauses, da der von ihm bezeichnete Grund wahrscheinlich als Lagerplatz für Maschinen beim Bau des Hochwasserschutzdammes benötigt wird, vorläufig nicht zugestimmt.
- e) über Ansuchen dem Schneider Ferdinand, Fußbach 99 der Streuegrasputzen ab dem Grundstreifen zwischen Dorfkanal und Polderdamm für das Jahr 1955 um den Betrag von S 40.- zugesprochen.
- f) Die Fahrpreisenvergütung für Botengänge nach Bregenz mit je 5.- S festgesetzt.
- g) ein Ansuchen um Bewilligung zur Erstellung einer Gartenmauer bei Hs.Nr. 60 zur Kenntnis genommen und die Erledigung desselben an den Bürgermeister u. Straßenmeister abgetreten.

Vertraulich

Pkt. 13 Die aus der N.S. Weihnachtssanktaktion 54 zur Verteilung an die Ortsarmen zurgeteilten Pakete werden einstimmig nachstehenden Personen zugesprochen:

Rädler Anna,	Fußbach 119
Gerenbauer Alois	50
Nöbele Viktorie	112
Oberhammer Alois	12
Schneider Josefa	73
Berchtoldä Franziska	24

Die Besitze des Bürgermeisters werden einstimmig mit
700.- S. Anwendung und 300.- S. Monatsver-
gütung festgesetzt.

Art. 15

Der Schriftführer:

sh.

Der Bürgermeister:

Kurt Nagel

sh.

Der Gemeindevater:

Hummeler Rudolf